

HGV Referat

Pressearbeit im Golfclub und der Umgang mit Medien

Situation der lokalen Printmedien

- Kleine Redaktionen, immer weniger Mitarbeiter, immer kleinere Etats
- Golf eine Randsportart in den meisten Blättern (Fußball, Handball, TT, sogar Kegeln weit vor)
- Golf ist dem Redakteur meist fremd, für viele immer noch elitär

Wie bekommt man als Pressewart einen Schritt in die Redaktionstür?

1. Machen Sie sich bekannt. Persönlich. Termin beim Sportchef für ein kurzes Gespräch
Mail oder Anruf reicht nicht
2. Halten Sie sofort Kontakt mit den verantwortlichen Leuten (Red. oder Fester Freier, der Geld verdienen will). Machen Sie klar, dass sie umsonst arbeiten ;-)
3. Welches Ziel hat Ihre Pressearbeit? Club bekanntmachen? Mitgliederwerbung? Oder sportliche Berichte? Ist es von jedem etwas?

Wie sieht Ihre Pressearbeit aus?

1. Pressemitteilungen vor größeren Turnieren, zB Charity. Kurz und prägnant, möglichst Foto
2. Presseberichte: Kein großes Geschwafel über das Wetter, gezielt auf das Turnier, kurze, klare Sätze. Kleine Erklärungen für Golflaien (zB: Gespielt wurde ein Chapman-Vierer. Bei dieser Spielform schlagen beide Partner usw.). Bedenken Sie, dass Sie im Sportteil erscheinen. Vermeiden sie die Rindswurst zur Halfway und die Details zum Menü – streicht man Ihnen sowieso. Schicken Sie gute Fotos mit Bildunterschriften mit, machen Sie Überschriften-Vorschläge.
Wenn Sie über eine Veranstaltung berichten, die nicht in den Sportteil gehört (also JHV oder Weihnachtsfeier, oder Scheckübergabe aus Spenden/Charity etc.) bitten Sie Ihren Ansprechpartner im Sport um Weiterleitung an die Lokalredaktion. Dann dürfen Sie auch über das Menü schreiben.

3. Kontaktpflege mit der Redaktion. Wenn Glück, dann sitzt dort ein Golfspieler. Wenn nicht, dann müssen Sie Neugierde wecken. Laden Sie zum Kaffee ins Clubhaus ein, zeigen Sie Platz und Range. Erklären Sie sportliche Situation (Mannschaften, ganz wichtig: Jugendarbeit zum Nulltarif). Wenn Ihr Vorstand / Betreiber mitspielt: Laden Sie an einem „Journalisten-Feiertag“ ? zum Schnuppern ein oder gehen Sie mit einem golfenden Redakteur auf die Runde.
4. Wichtig: Klare Absprachen mit Ihrem Vorstand, was in Ihren Aufgabenbereich fällt. Sie brauchen komplette Rückendeckung. So vermeiden Sie es, dass zB der Herrenkapitän plötzlich eigene Pressebericht absetzt von denen Sie (und die Redaktion) überrascht werden.
5. Der richtige Weg: ALLES was in die Zeitung soll landet bei IHNEN und wird dort in die richtige Form gebracht. Lassen Sie ruhig den Herren-Kapitän über ein wichtiges Turnier schreiben – Sie entscheiden die Endfassung für die Zeitung. Dazu brauchen Sie den Rückhalt Ihres Vorstands.
6. Vermeiden Sie ein Überangebot. Nicht jeder Monatsbecher muss in die Presse. Wägen Sie ab, was wichtig genug ist und was auch Nicht-Mitglieder oder Nicht-Golfer interessieren kann.
7. Überlegen Sie, ob Ihr Club eine Clubzeitschrift stemmen kann. Wir haben in fünf Jahren erfahren, wie wichtig für unsere Mitglieder – trotz Internet – diese Zeitschrift ist. Wichtig; Alle Funktionäre müssen zuarbeiten, Sie brauchen ein Team und Sie brauchen Anzeigenkunden (hauptsächlich Mitglieder, aber auch ZB Gastronomen und Autohäuser) zur Finanzierung.
8. Halten Sie engen Kontakt mit dem Webmaster ihrer Club-Homepage. Lassen Sie Ihre erschienenen Presseartikel auch online stellen.

Gerne mit Rat: peter.heck@gmx.de